

Newsletter 2/2013

Liebe Bündnispartner,

Ein familienfreundliches Umfeld in unserer Region ist die Garantie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Hierfür können wir alle unseren Beitrag leisten, Politik, Unternehmen und Zivilgesellschaft.



Am 16. April fand im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ die bundesweite

„Lange Nacht der Toleranz“

statt. Bei diesem Aktionstag wurde der ländliche Raum besonders einbezogen.

Ausgehend von Luckenwalde und Baruth wurde eine Fahrradtour nach Dahme gestartet, an der über 50 Teilnehmer an den Start gingen, mit Haltepunkten an der Grundschule Stülpe, im Kräuterhexengarten Petkus und beim Ventus e.V. in Heinsdorf. An den Haltepunkten warteten Highlights auf die Teilnehmer.

Zahlreiche Bündnispartner unseres Bündnisses unterstützten diese Aktion aktiv und waren an den Vorbereitungen beteiligt.

Ganz besonders hervorheben möchten wir die Aktion bei unserem Bündnispartner, der Grundschule Stülpe. Hier wurde in gemeinsamer Absprache ein interessanter Stationsbetrieb organisiert, der zum Mitmachen animierte. Das besondere an den Stationen war, dass die Spielleiter Kinder mit Migrationshintergrund waren, die in Stülpe zur Schule gehen. In ihrer jeweiligen Muttersprache erläuterten sie die Spielregeln, auch die Sinne über Tasten und Hören wurden angesprochen.

Auf dem Schlossplatz in Dahme endete die Tour und es erwartete die Teilnehmer bis in die Abendstunden ein Programm mit vielen Informationen und Aktionen rund um gelebte Toleranz und Demokratie in unserem Landkreis.

Mit einer Präsentation unseres LAP-Projektes **„Miteinander – Füreinander: Geschichte und Gegenwart lebendig gestalten“** nahmen wir am „Tag der offenen Tür“ im Kreishaus am 25. Mai teil.

Bereits zum 8. Mal war der internationale Tag der Familie am 15. Mai Anlass für die Lokalen Bündnisse, zum **bundesweiten Aktionstag** einzuladen.

Unser Bündnis nimmt seit seiner Gründung daran teil. Die Zukunftswerkstatt, die wir an der Grundschule Stülpe anlässlich des Aktionstages 2011 durchführten, hat bei allen Beteiligten einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Deshalb entschlossen wir uns erneut eine **Zukunftswerkstatt** durchzuführen.

Dieses mal wollten wir wissen, welche Ideen haben die Kinder der Grundschule „Am Pekenberg“ in Zülchendorf, wenn es um Freizeit, Schule und Zukunft geht.



Andrea Nienhuisen und David Driesen vom Mobilien Beratungsteam Trebbin unterstützten uns auch dieses Mal wieder aktiv bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Aktionstages der im Rahmen eines LAP- Projektes stattfand. An dieser Stelle: „Vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit“.

Wir freuten uns, dass zur Ergebnispräsentation zahlreiche Gäste unserer Einladung gefolgt waren. So konnten wir u. a. Frau Monika Nestler, die Bürgermeisterin der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, Frau Christiane Witt, Integrations- und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises TF und Frau Gabi Kleiner, Vertreterin der Wirtschaftsjuvenen begrüßen. Frau Witt wurde von zwei Praktikantinnen begleitet, die Migrationshintergrund haben. Da die Kinder auf ihrer Wunschliste auch das Thema „ausländisches bzw. internationales Essen selbst zubereiten“ hatten, gab es hier gleich die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen.

Unserem neuen Bündnispartner, dem Obst- und Gemüsehof Hennickendorf wurde an diesem Tag von Frau Nestler, die auch unsere Schirmherrin ist, die Partner-Urkunde überreicht.

Die Gemeinde Nuthe-Urstromtal ist sehr daran interessiert, die Belange von Kindern und Familien zu kennen, denn nur so können Veränderungen herbeigeführt werden, wenn auch vieles nicht von heute auf morgen umsetzbar ist, dass wurde allen Beteiligten in der umfangreichen Diskussion klar.

Wir freuten uns auch über einen großen Artikel auf der Titelseite des Amtsblattes der Gemeinde.

Neueste Informationen über die Arbeit der anderen Bündnisse des Landes Brandenburg erhielten wir Anfang Juli bei der **Sitzung der Impuls-AG „Lokale Bündnisse für Familie“ des MASF**, die diesmal in der Alten Schule & Küsterei des VAB e.V. in Petkus stattfand. Viele wunderten sich, dass dieser Ort so schlecht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist, aber dies ist nun einmal so im ländlichen Raum. So bekamen die Bündnisse aus den städtischen Bereichen gleich noch einmal zu spüren, mit welchen Problemen berufstätige Eltern im ländlichen Raum unter anderem auch noch zu kämpfen haben.

Am 08. Juni 2013 fand traditionell unser **generationsübergreifendes Familienfest** im Kräuterhexengarten in Petkus statt. Das Thema lautete in diesem Jahr:

„Auf den Spuren der Flamen“

Ab 11.00 Uhr feierten wir unser Fest. Das abwechslungsreiche Programm befasste sich in diesem Jahr mit der kulturellen und geschichtlichen Identität des Flämings und unser Vorfahren, den Flamen. Das Kulturprogramm wurde als Teil unseres LAP-Projektes gestaltet.



Anschaulich zeigten und erläuterten uns die Mitglieder der Dennewitzer Flämingtrachten, die Herkunft und die Bedeutung der Trachten, gleichzeitig begeisterten sie das zahlreiche Publikum mit ihren traditionellen Liedern und Tänzen. Auch unser Bündnispartner der Behindertenverband Dahme erfreute uns mit einem kulturellen Auftritt zu diesem Thema.

Unser Dank geht auch an unseren Bündnispartner, die Bäckerei Ober aus Luckenwalde, der uns zwei schmackhafte Bleche Kuchen, sowie den Sauerteig für unser frisches Backofenbrot spendierte.

Um verkehrssicheres Radfahren ging es am 23. April an der Zülichendorfer Grundschule. Unser Bündnispartner, die Verkehrswacht führte im Rahmen eines Aktionstages „FahrRad...aber sicher!“ einen interessanten Sicherheitstag durch.

Am 28. Juli waren wir beim Kinder- und Familienfest in Baruth-Glashütte mit einem Bastel- und Informationsstand vertreten. Beim Spieleparcours betreuten wir einen Stand.



Wie schon berichtet startete unser Lokales Bündnis im vergangenen Jahr ein Modellprojekt gemeinsam mit unserem Bündnispartner VAB e.V.:

„FIT für Familie“

Dieses unternehmensübergreifende Projekt befasst sich damit, die Entwicklung der Familienfreundlichkeit als harten Standortfaktor in die Unternehmen zu implementieren. Hierzu wurden bereits zahlreiche Interviews mit Unternehmen und Kitaträgern geführt, um Bedarfe beider Seiten zu erfassen. Hilfreich war dabei die Bildung von Unterarbeitsgruppen.

Wir arbeiten dabei mit differenzierten und sehr kompetenten Partnern unseres Landkreises auch kammerübergreifend zusammen. Federführend ist unser Bündnispartner VAB e.V.. Nähere Informationen und Presseberichte erhalten Sie hierzu auf unserer Homepage.

<http://www.vab-luckenwalde.de/familienbuenndnis/index.html>

Besonders gefreut haben wir uns, die Stadt Luckenwalde als unseren Bündnispartner begrüßen zu können.



Ende August begrüßten wir unseren polnischen Bündnispartner Promyk aus Polen in Petkus. Vier Tage gestalteten wir ein interessantes Programm und kristallisierten in interessanten Workshops geschichtliche Gemeinsamkeiten heraus, waren kreativ beim Basteln und auch beim Kochen. Der Abschlußgesprächskreis analysierte die vergangene sowie auch die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem polnischen Partner Promyk, dem Behindertenverband Dahme und Jüterbog, dem VAB e.V. und unserem lokalen Bündnis für Familie. Wir freuten uns zu diesem Gesprächskreis die amtierende Landrätin, Frau Gurske, die Bürgermeisterin von Nuthe-Urstromtal, Frau Nestler, den Bürgermeister von Baruth, Herrn Ilk, die Integrations- und Gleichstellungsbeauftragte, Frau Witt, Herrn Bornschein als Vertreter der Wirtschaftsjuvenen und Herrn von Lochow Senior als Vertreter des Rotaryclubs zu begrüßen und ganz besonders, dass wir von ihnen richtungweisende Inputs zur weiteren Gestaltung der Zusammenarbeit erhielten. Bedanken möchten wir uns bei Herrn Thier für die inspirative Moderation unserer Workshops.

Das Vorbereitungstreffen in Gniezno zu unserem von der Deutsch – Polnischen Stiftung geförderten Projekt, gab uns unter anderem auch Kenntnisse über aktive Familienförderung im ländlichen Gebiet von Gniezno, denn genau wie bei uns, gilt es junge Familien in die Gemeinden besser zu integrieren, um dem demografischen Wandel begegnen zu können.



Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Samstag, den 28.09.2013

„Erntedankfest“ im Kräuterhexengarten in Petkus

Mittwoch, den 09.10.2013

Ausstellung „Rund um die Eisenbahn“
gestaltet von unserem Bündnispartner Georg Hein
in der Alten Schule & Küsterei in Petkus

Dezember

„Weihnachtskonzert“ mit Schülern der
Kreismusikschule TF in der Alten Schule & Küsterei

Ich freue mich auch dieses Mal auf Ihre Reflexionen.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Friedrich
Kordinatorin Lokales Bündnis für Familie
„Baruther Urstromtal“

Luckenwalde, den 18.09.2013